

# Einladung zum Internationalen Frauentag 2021



Der Frauentag hat in jedem Jahr das Ziel, mit lauten oder leisen, kämpferischen, nachdenklichen oder lustigen Aktionen auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fordern. Das ist auch 2021 nicht anders!



## Unser Programm:

**Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen! - Mitmachaktion**  
08. März, den ganzen Tag

**„Ich habe dich doch lieb“ - Szenische Online- Lesung**  
voraussichtlich auch in Gebärdensprache

08. März 2021 um 19:00 Uhr

Online unter: [www.bit.ly/IchHabDichDochLieb](http://www.bit.ly/IchHabDichDochLieb)

Rückfragen unter: [lilith@ufv-halberstadt.de](mailto:lilith@ufv-halberstadt.de) / 03941 601192

**Warum wir auch am 8. März 2021 noch demonstrieren  
müssen – Online-Workshop**

06. März 2021 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung unter: [kjell.gatzlaff@dgb.de](mailto:kjell.gatzlaff@dgb.de) / 0170 6342842



Eine Kooperation von: Unabhängiger Frauenverbandes Landkreis Harz e.V., Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halberstadt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Harz, Landesfrauenrat Sachsen Anhalt e.V. , Deutschen Gewerkschaftsbund

Finanziell unterstützt durch: Andreas Steppuhn (MdB SPD), Angela Kolb-Janssen (MdB SPD)

## **Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen! - Mitmachaktion**

Obwohl wir uns alle danach sehnen, verhindert die aktuelle Corona-Situation die Durchführung großer Veranstaltungen. Trotzdem wollen wir Zeichen setzen! Das Mitmachen ist ganz einfach und wir wünschen uns ganz viele Mitstreiter\*innen!

Nehmen Sie drei bunte Bänder aus dicker Wolle oder Stoff. Binden Sie damit eine Schleife oder knoten Sie die Bänder einfach zusammen.

Binden Sie diese am 8. März an Ihre Handtasche, an die Jacke, an das Fahrrad, in die Haare oder an den Türknauf. Sie können die Bänder platzieren, wo Sie wollen!

Umso mehr Menschen sich an dieser Aktion beteiligen, umso sichtbarer wird der Internationale Frauentag in diesem Jahr. Wenn zwei Menschen mit dem bunten Bänder-Symbol aufeinander treffen, entsteht mindestens ein Lächeln, vielleicht sogar ein Gespräch. Das ist der Gewinn! Lassen Sie uns mit bunten Bändern sichtbare Zeichen setzen, Verbundenheit signalisieren und Fröhlichkeit verbreiten!

## **„Ich habe dich doch lieb“ - Szenische online Lesung**

Dass wir das manchmal oder oft nicht so hinbekommen haben mit der Liebe, zeigen leider kriminalistische Erhebungen. Jede vierte Frau hat bereits mindestens einmal Erfahrungen körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt gemacht. Ein Thema, das durchgängig durch alle sozialen Schichten und zwischenmenschlichen Verbindungen geht. Missbrauch, Zwangsheirat, Beschneidung, Vergewaltigung bis hin zum Mord sind die traurige Bilanz partnerschaftlichem Verständnis von Liebe und Familie seit Menschheitsgedenken. Dennoch tun wir uns schwer mit diesem Thema umgehen zu wollen. Warum ist das so? Trotz stetig steigender Zahlen von Straftaten und zunehmender Gewaltbereitschaft in den Konflikten, ist dies eines der am häufigsten verdrängten Probleme unserer Zeit und wird nach wie vor als eine Privatsache angesehen und behandelt. Hiermit möchten wir diese Problematik aus der privaten Ecke holen und einen Beitrag zur Diskussion darüber leisten. In einer szenischen Lesung, bearbeitet und gelesen vom Ensemble der Studiobühne Magdeburg, werden Texte, Geschichten und aber auch Zahlen und Fakten zu diesem verdrängten Thema präsentiert. Voraussichtlich auch in Gebärdensprache.

08. März 2021 um 19:00 Uhr

Online unter: [www.bit.ly/IchHabDichDochLieb](http://www.bit.ly/IchHabDichDochLieb)

Rückfragen unter: [lilith@ufv-halberstadt.de](mailto:lilith@ufv-halberstadt.de) / 03941 601192

## **Warum wir auch am 8. März 2021 noch demonstrieren müssen - Online Workshop**

In dieser Gesellschaft als Frau gelesen zu werden, kommt mit einer ganzen Reihe an Vorstellungen, Erwartungen und auch Ungleichbehandlung daher. Manchmal passiert das in einem bestimmten Alter, anlassbezogen (zum Beispiel bei Themen wie der Berufswahl oder Familienplanung), durch Medien oder auch gar nicht so offensichtlich, aber doch spürbar.

Was sich hierbei im letzten Jahrhundert so verändert hat und was sich doch trotz all unserer Einzigartigkeit und Unterschiedlichkeit wie ein Roter Faden durch die Generationen zieht – darüber möchten wir uns in lockerer Atmosphäre austauschen. Dabei ist es nicht wichtig, einen bestimmten Wissensstand oder Alter zu haben. Wir möchten uns auf Augenhöhe begegnen und durch den Austausch von- und miteinander lernen.

Der Workshop wird vorbereitet und moderiert, um eine angenehme und abwechslungsreiche Gesprächsatmosphäre zu kreieren. Die vielleicht ganz verschiedenen Perspektiven wollen wir wertschätzend in einen inhaltlichen Zusammenhang setzen und gerne auch mit etwas theoretischem Hintergrundwissen stützen. Folgen des Workshops können bestenfalls sein: den eigenen Blick erweitern und eigene Erfahrungen besser benennen können. Erkennen, warum wir auch 2021 am 8. März noch gemeinsam, lautstark und vielfältig protestieren müssen. Und nicht zuletzt Lust auf mehr Austausch und gegenseitige Unterstützung im Alltag bekommen.

Der Workshop wird mit dem Konferenztool BigBlueBotton durchgeführt. Benötigt wird eine Internetverbindung und gerne ein Headset, um die Tonqualität zu erhöhen.

06. März 2021 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung unter: [kjell.gatzlaff@dgb.de](mailto:kjell.gatzlaff@dgb.de) / 0170 6342842

Den Onlinelink erhalten Sie nach der Anmeldung.